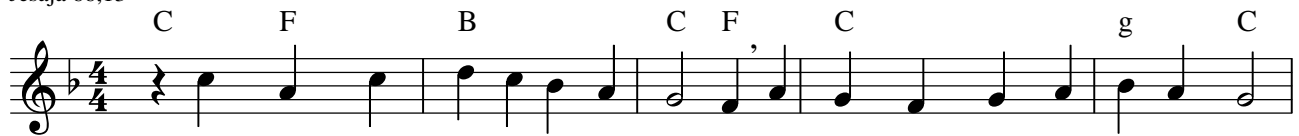


# Jahreslosungslied 2016

Jesaja 66,13

T: Angelika Alberti

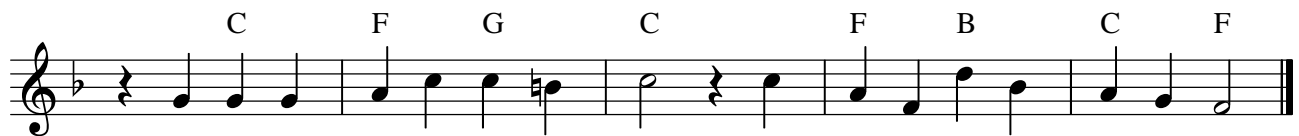
M: O dass ich tausend Zungen hätte (EG 330)



1. Gott spricht durch Wor-te der Pro - phe-ten, zu - letzt durch Chris-tus, sei-nen Sohn:  
(Hebr.1,2)



Wie oft hab Um-kehr ich er - be - ten, ver - sprach euch Hil-fe, Trost und Lohn,



doch ist mein Ruf zu-meist ver - hallt und vie - le Her-zen blie-ben kalt.

2. Ich will euch trösten, mich erbarmen  
ob eurer Sünd' und großen Schuld.  
Ich trage euch auf Liebesarmen (Jes.46,4)  
in großer Treue und Geduld.  
Gab mich in meinem Sohn dahin,  
weil ich der gute Hirte bin. (Joh.10,11)

3. Wie einen Strom, der sich ergießet  
in tiefste Tiefen - unfassbar -,  
so seht die Gnade, wie sie fließet  
hinab vom Kreuz auf Golgatha  
bis an die Enden dieser Erd', (Ps.98,3)  
dass jeder Gottes Heil erfährt.

4. Doch seine Mutter fühlte Schmerzen,  
als Jesus mit dem Tode rang,  
in ihrem mütterlichen Herzen,  
als wenn ein Schwert tief in sie drang.(Luk.2,35)  
Was Simeon geweissagt hat,  
geschah nach Gottes ew'gem Rat.

5. Tröstet die Armen und Elenden,  
weil unser Herr uns nie vergisst.  
So wie ein Säugling in den Händen (Jes.49,15)  
der Mutter stets geborgen ist,  
so trägt und liebt uns unser Herr,  
ihm sei der Dank, Lob, Preis und Ehr!

Textrechte: bei der Autorin

*Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. - Jesaja 66,13*